

Der jüngste Sieger ist gerade mal neun Jahre alt

Der Motorsportverband Baden-Württemberg ehrt Titelträger / Drei Meister aus dem Landkreis

Von unserem Mitarbeiter
Klaus Müller

Ettlingen. Sie sind alle Sieger. Sie haben alle in ihren Klassen und Wettkampfgruppen den jeweiligen Titel bei Meisterschaften des Motorsportverbandes Baden-Württemberg (MBW) geholt. Gestern wurden in Ettlingen die Motorsportler bei der alljährlichen Ehrung des MBW, ausgerichtet vom AMC Albgau, dafür mit Pokalen ausgezeichnet. „Die Siegerehrung hat bei uns Tradition. Und wie der Name schon sagt, zeichnen wir eben Sieger aus“, berichtet Karl Wolber, Vorsitzender des Dachverbandes.

Dem MBW gehören die drei ADAC-Gaue, der Automobilclub von Deutschland (AvD) und der Deutsche Motorsportverband – jeweils bezogen auf Baden-Württemberg – an. 6 000 Einzelmitglieder zählt nach Wolbers Auskunft der Verband. Die Entwicklung des Motorsports, besonders mit Blick auf die Nachwuchsarbeit, sieht der Verbandsvorsitzende durchaus positiv. Dass Motorsport in so gut wie jedem Lebensalter erfolgreich praktiziert werden kann, bewiesen die drei Sieger aus dem Landkreis Karlsruhe.

Pocket-Bike

Gerade einmal neun Jahre jung ist Lukas Tulovic vom AMC Albgau Ettlingen und darf sich schon deutscher Vizemeister und Sieger in der Pocket-Bike-Klasse 1 Junior des MBW nennen. Als Pocket-Bike wird ein Fahrzeug bezeichnet, das alle wesentlichen Merkmale eines Motorrades besitzt. Es sei eben nur kleiner, erklärt Lukas. Die Ausmaße: ein Meter Länge, Sitzhöhe circa 50 Zentimeter, zwischen 22 (Zweitakt-Maschine) und 26 Kilogramm (Viertaktmaschine) leicht, 6,5 Zoll Reifen.

Vorsicht ist beim Umgang mit dem Gasgriff empfohlen. Ein extrem hochdrehendes Pocket-Bike hat vier bis über 15 PS. Lukas fährt mit den kleinen Bikes Rennen. „Vor allem das Überholen macht Spaß“, erzählt der Junge lachend. Und im vergangenen Jahr hat Lukas eine Menge Konkurrenten überholt.

Motoball

Dem motorsportlichen „Mittelalter“ gehört Uwe Maurer, Mannschaftskapitän des MSC Ubstadt-Weiher, an. Der MSC sicherte sich in der Motoballsaison 2009 die deutsche Meisterschaft. „Das war unser vierter Meistertitel“,



Auto- und Motorsport

STRAHLENDE SIEGERGESICHTER: Uwe Maurer vom MSC Ubstadt-Weiher, Lukas Tulovic vom MSC Albgau Ettlingen und Edgar Kindsvogel vom MSC Kraichtal (von links).
Foto: Müller

berichtet Maurer. Sein Team, für das er die Auszeichnung entgegennahm, spielte eine bemerkenswerte Saison in der wohl schnellsten Ballsportart der Welt.

Beim Motoball treten die Mannschaften auf Motorrädern gegeneinander an. Es gilt, den Spielball ins Tor des Gegners zu versenken. Ubstadt-Weiher zählt zu den Motoballhochburgen in Deutschland. In der Saison 2009 kamen laut Maurer rund 400 Besucher zu den Heimspielen.

Ein Umbruch steht dem MSC Ubstadt-Weiher in der neuen Saison bevor. Leistungsträger, darunter auch Maurer, hören auf und werden durch jüngere Spieler aus der Jugendabteilung ersetzt.

Trial

Der nächste Sieger könnte vom Alter her Lukas Opa sein. 61 Jahre ist Edgar Kindsvogel vom MSC Kraichtal alt und kann's einfach nicht lassen: das Trial-Fahren. Bei den Geschicklichkeitsprüfungen auf dem Trial-Motorrad ist er ein wahrer (Senioren-)Meister. Den MBW-Titel holte er sich bei den Seniorenmeisterschaften. „Als 18-Jähriger habe ich mit dem Trial-Sport angefangen. Und ich bin bis heute dabei geblieben.“ Präzision, Konzentration, ein gutes Gleichgewichtsgefühl und eine ruhige „Gashand“ werden für die Motorsportart über Stock, Felsen und Stein benötigt.

BNN 11.1.010